

11.09.2017

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 180 vom 29. Juli 2017
des Abgeordneten Thomas Röckemann AfD
Drucksache 17/333

Finanzieller Schaden durch Klagen bei der Frauenquote im Öffentlichen Dienst

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Im am 01.07.2016 in Kraft getretenen Paragraphen 19 des Landesbeamtengesetzes heißt es, dass Frauen, bei „im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung, bevorzugt zu befördern“ sind. Das Oberverwaltungsgericht Münster hatte im Februar 2017 die Verfassungswidrigkeit dieser sogenannten Frauenquote im Öffentlichen Dienst festgestellt. Hinzu kommen Berichte, wie unter anderem in der Kölnischen Rundschau vom 07.02.2017, dass Beamte, welche gegen die Beförderung von weiblichen Kollegen klagen wollten, von ihren Vorgesetzten dazu angehalten wurden, dies nicht zu tun, da dies sonst Nachteile in der weiteren Karriere haben werde. Die Rechtswidrigkeit des Gesetzes und das nicht rechtsstaatliche Verhalten der Vorgesetzten kann nicht ohne Konsequenzen bleiben, da es das Ansehen des Öffentlichen Dienstes massiv beschädigt.

Der Innenminister hat die Kleine Anfrage 180 mit Schreiben vom 8. September 2017 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten und allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Neufassung des § 19 Absatz 6 Satz 3 Landesbeamtengesetz Nordrhein-Westfalen (LBG NRW) zum 1. Juli 2016 wurde vom Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen als verfassungswidrig angesehen. Durch den noch in der parlamentarischen Beratung befindlichen, in Kürze zur Verabschiedung anstehenden Gesetzentwurf zur Änderung des Landesbeamtengesetzes Nordrhein-Westfalen und weiterer landesrechtlicher Vorschriften vom 4. Juli 2017 (Gesetzentwurf der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP, LT-Drucksache 17/78) soll anstelle des geltenden § 19 Abs. 6 LBG NRW die bis zum 30. Juni 2016 geltende Rechtslage

Datum des Originals: 08.09.2017/Ausgegeben: 14.09.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

zur Frauenförderung im LBG NRW wiederhergestellt werden. Im Wege der Folgeänderung soll auch in § 7 des Landesgleichstellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 9. November 1999 (LGG) wieder der bis zum 14. Dezember 2016 geltende Rechtszustand hergestellt werden.

Überdies hat der Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen am 26. Juli 2017 beschlossen, das Verfahren wegen Prüfung der Verfassungsmäßigkeit von § 19 Absatz 6 Sätze 2 und 3 LBG NRW aufgrund des Rücknahmeantrages der Landesregierung einzustellen.

1. **Wie viele Klagen hat es im Zusammenhang mit der Frauenquote im öffentlichen Dienst seit der Einführung gegeben? Bitte nach Fällen aufschlüsseln.**
2. **Wie hoch war der finanzielle Aufwand seitens des Landes zur Bearbeitung dieser Klagen? Bitte nach Klagen aufschlüsseln.**

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen beantwortet.

Die Antwort auf die Fragen 1 und 2 ergibt sich aus der Anlage.

3. **Wie viele Fälle sind der Landesregierung bekannt, in denen Druck auf Beamte ausgeübt wurde, die die Rechtswidrigkeit der Anwendung der Regelung geltend machen wollten?**

Der Landesregierung liegen weder Eingaben noch Berichte oder Informationen nachgeordneter Behörden dazu vor, dass „Druck auf Beamte“, die die Rechtswidrigkeit der Anwendung der Regelung geltend machen wollten, ausgeübt wurde. Es gehört zu den Führungsaufgaben, betroffene Beamtinnen und Beamte gerade im Hinblick auf die sich ergebenden Veränderungen in der Beförderungsserienfolge im Rahmen von Gesprächen beratend zu begleiten. Es ist jedoch, wie oben bereits erwähnt, nicht bekannt, dass hierbei andere Intentionen eine Rolle spielten als die Information zu den Auswirkungen der Regelungen zur Frauenförderung. Im Bereich des Finanzministeriums erfolgten ressortweit Informationsveranstaltungen vor Inkraft-Treten des Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes, in denen die Möglichkeiten der Rechtsverfolgung mit deren rechtlichen Folgen dargelegt wurden. In den anderen Ressorts des Landes Nordrhein-Westfalen sind keine Hinweise der einzelnen Ministerien an die nachgeordneten Behörden ergangen.

4. **Welche dienstrechtlichen oder disziplinarischen Konsequenzen wurden gegenüber den einschüchternden Beamten eingeleitet? Bitte nach Fällen aufschlüsseln.**

Keine, da keine Fälle bekannt.

5. **Wie steht die Landesregierung allgemein zu sogenannten Quotenregelungen?**

Die Landesregierung strebt eine zielgerichtete Unterstützung der Karrierechancen von Frauen an. Ziel ist die Chancengleichheit für Frauen und Männer. Die Landesregierung lehnt rechtsunsichere starre Quoten ab. Bestehende rechtsunsichere Regelungen müssen abgeschafft werden. Aus diesem Grund befürwortet die Landesregierung eine Rückkehr zu der im Landesbeamtengesetz bis zum 30. Juni 2016 bzw. im Landesgleichstellungsgesetz bis zum 14. Dezember 2016 leistungsbezogenen Quotenregelung.

Kleine Anfrage 180
Anlage zu den Fragen 1 und 2

Verwaltungsgerichtliche Eilverfahren wegen § 19 Abs. 6 LBG					Beschwerdeverfahren zum OVG wegen § 19 Abs. 6 LBG					Verwaltungsgerichtliche Klageverfahren wegen § 19 Abs. 6 LBG				
Name	Verwaltungsgericht	Gerichtskosten	Anwaltskosten (Gebühren und Honorare)	Summe	Verwaltungsgericht	Gerichtskosten	Anwaltskosten (eigene)	Summe	Verwaltungsgericht	Gerichtskosten	Anwaltskosten	Summe		
Person 1	Aachen	520,50 €	0,00 €	520,50 €	OVG Münster	293,00 €	2.975,75 €	3.268,75 €	Aachen	407,33 €	0,00 €	407,33 €		
Person 2	Düsseldorf	146,50 €	1.048,68 €	1.195,18 €					Düsseldorf	146,50 €	496,50 €	643,00 €		
Person 3	Köln	146,50 €	1.045,86 €	1.192,36 €					Köln	stehen noch nicht fest				
Person 4	Köln	146,50 €	0,00 €	146,50 €										
Person 5	Köln	146,50 €	1.045,86 €	1.192,36 €										
Person 6	Köln	146,50 €	0,00 €	146,50 €										
Person 7	Arnsberg	439,50 €	12,01 €	451,51 €	OVG Münster	586,00 €	2.975,75 €	3.561,75 €	Arnsberg	406,00 €	0,00 €	406,00 €		
Person 8	Düsseldorf	133,50 €	984,91 €	1.118,41 €										
Person 9	Minden	146,50 €	1.031,94 €	1.178,44 €										
Person 10	Gelsenkirchen	133,50 €	12,04 €	145,54 €										
Person 11	Aachen	146,50 €	0,00 €	146,50 €										
Person 12	Köln	146,50 €	0,00 €	146,50 €					Köln	406,00 €	0,00 €	406,00 €		
Person 13	Köln	133,50 €	0,00 €	133,50 €										
Person 14	Düsseldorf	146,50 €	0,00 €	146,50 €					Düsseldorf	408,98 €	0,00 €	408,98 €		
Person 15	Gelsenkirchen	133,50 €	0,00 €	133,50 €										
Person 16	Gelsenkirchen	159,50 €	0,00 €	159,50 €					Gelsenkirchen	477,76 €	0,00 €	477,76 €		
Person 17	Düsseldorf	439,50 €	990,68 €	1.430,18 €	OVG Münster	586,00 €		586,00 €	Düsseldorf	bisher keine	bisher keine			
Person 18	Düsseldorf	361,50 €	899,03 €	1.260,53 €										
Person 19	Arnsberg	0,00 €	0,00 €	0,00 €					Arnsberg	bisher keine	bisher keine			
Person 20	Köln	111,00 €	809,15 €	920,15 €										
Person 21	Minden	0,00 €	0,00 €	0,00 €										
Person 22	Minden	bisher keine	bisher keine	0,00 €										
Person 23	Köln	125,50 €	934,11 €	1.059,61 €					Köln	stehen noch nicht fest				
Person 24				0,00 €					Aachen	133,50 €	961,65 €	1.095,15 €		
Person 25	Arnsberg	136,50 €	958,95 €	1.095,45 €										
Person 26	Minden	bisher keine	1.014,44 €	1.014,44 €					Minden	stehen noch nicht fest				
Person 27	Köln	bisher keine	bisher keine	0,00 €					Köln	stehen noch nicht fest				
Person 28	Köln	bisher keine	bisher keine	0,00 €					Köln	stehen noch nicht fest				
Person 29	Köln	bisher keine	bisher keine	0,00 €					Köln	stehen noch nicht fest				
Person 30									Minden	stehen noch nicht fest	1.106,09 €	1.106,09 €		
Person 31									Minden	stehen noch nicht fest	958,19 €	958,19 €		
Person 32									Minden	stehen noch nicht fest	887,03 €	887,03 €		
Person 33	Arnsberg	111,00 €	808,13 €	919,13 €										
Person 34	Arnsberg	111,00 €	808,13 €	919,13 €										
Person 35	Münster	133,50 €	961,70 €	1.095,20 €					Münster	stehen noch nicht fest				
Person 36	Münster	133,50 €	0,00 €	133,50 €										
Person 37	Düsseldorf	133,50 €	991,86 €	1.125,36 €					Düsseldorf	stehen noch nicht fest	1.521,81 €	1.521,81 €		
Person 38	Düsseldorf	133,50 €	963,26 €	1.096,76 €					Düsseldorf	stehen noch nicht fest				
Person 39	Düsseldorf	133,50 €	bisher keine	133,50 €										
Person 40	Düsseldorf	133,50 €	958,19 €	1.091,69 €					Düsseldorf	345,00 €	1.171,67 €	1.516,67 €		
Person 41	Düsseldorf	133,50 €	958,19 €	1.091,69 €					Düsseldorf	345,00 €	1.171,67 €	1.516,67 €		
Person 42	Düsseldorf	133,50 €	958,19 €	1.091,69 €					Düsseldorf	345,00 €	1.171,67 €	1.516,67 €		
Person 43	Düsseldorf	133,50 €	958,19 €	1.091,69 €										
Person 44									Gelsenkirchen	19,92 €	962,35 €	982,27 €		
Person 45									Gelsenkirchen	112,00 €	995,26 €	1.107,26 €		
Person 46									Gelsenkirchen	19,99 €	970,68 €	990,67 €		
Person 47	Düsseldorf	400,50 €	958,19 €	1.358,69 €	OVG Münster	543,00 €	2.975,75 €	3.518,75 €	Düsseldorf	stehen noch nicht fest				
Person 48	Minden	120,50 €	887,03 €	1.007,53 €					Minden	517,50 €	901,05 €	1.418,55 €		
Person 49	Minden	120,50 €	887,03 €	1.007,53 €					Minden	172,50 €	928,31 €	1.100,81 €		
Person 50	Düsseldorf	146,50 €	1.035,65 €	1.182,15 €					Düsseldorf	stehen noch nicht fest				
Person 51	Düsseldorf	400,50 €	972,79 €	1.373,29 €					Düsseldorf	stehen noch nicht fest				
Person 52	Düsseldorf	243,00 €	914,39 €	1.157,39 €					Düsseldorf	stehen noch nicht fest				
Person 53	Düsseldorf	121,00 €	898,44 €	1.019,44 €					Düsseldorf	stehen noch nicht fest				
Person 54	Düsseldorf	723,00 €	bisher keine	723,00 €					Düsseldorf	stehen noch nicht fest				
Person 55	Düsseldorf	133,50 €	766,52 €	900,02 €					Düsseldorf	stehen noch nicht fest				
Person 56	Düsseldorf	133,50 €	766,52 €	900,02 €					Düsseldorf	stehen noch nicht fest				
Person 57	Düsseldorf	133,50 €	766,52 €	900,02 €					Düsseldorf	stehen noch nicht fest				

Kleine Anfrage 180
Anlage zu den Fragen 1 und 2

Person 58	Düsseldorf	133,50 €	766,52 €	900,02 €						Düsseldorf	stehen noch nicht fest			
Person 59	Düsseldorf	133,50 €	766,52 €	900,02 €						Düsseldorf	stehen noch nicht fest			
Person 60	Düsseldorf	133,50 €	766,52 €	900,02 €						Düsseldorf	stehen noch nicht fest			
Person 61	Düsseldorf	133,50 €	766,52 €	900,02 €						Düsseldorf	stehen noch nicht fest			
Person 62	Düsseldorf	133,50 €	766,52 €	900,02 €						Düsseldorf	stehen noch nicht fest			
Person 63	Düsseldorf	133,50 €	766,52 €	900,02 €						Düsseldorf	stehen noch nicht fest			
Person 64	Düsseldorf	133,50 €	766,52 €	900,02 €						Düsseldorf	stehen noch nicht fest			
Person 65	Köln	120,50 €	928,78 €	1.049,28 €						Köln	879,00 €	1.029,35 €	1.908,35 €	
Person 66	Köln	120,50 €	887,03 €	1.007,53 €						Köln	1.035,00 €	stehen noch nicht fest	1.035,00 €	
Person 67	Düsseldorf	219,00 €	1.023,66 €	1.242,66 €	OVG Münster	534,00 €	2.975,75 €	3.509,75 €		Düsseldorf	404,00 €	1.194,12 €	1.598,12 €	
Person 68	Düsseldorf	404,00 €	998,67 €	1.402,67 €	OVG Münster	534,00 €	2.975,75 €	3.509,75 €		Düsseldorf	73,00 €	384,54 €	457,54 €	
Person 69	Düsseldorf	146,50 €	1.034,06 €	1.180,56 €						Düsseldorf	stehen noch nicht fest			
Person 70	Minden	121,50 €	bisher keine	121,50 €						Minden	stehen noch nicht fest			
Person 71	Minden	145,00 €	923,03 €	1.068,03 €						Minden	stehen noch nicht fest			
Person 72	Minden	158,00 €	997,44 €	1.155,44 €						Minden	stehen noch nicht fest			
Person 73	Minden	158,00 €	996,63 €	1.154,63 €										
Person 74	Minden	131,00 €	915,63 €	1.046,63 €										
Person 75	Münster	147,50 €	964,33 €	1.111,83 €						Münster	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Person 76	Münster	185,50 €	0,00 €	185,50 €						Münster	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Person 77	Münster	147,50 €	964,33 €	1.111,83 €						Münster	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Person 78	Münster	147,50 €	958,19 €	1.105,69 €						Münster	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Person 79	Münster	147,50 €	964,33 €	1.111,83 €						Münster	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Person 80	Münster	147,50 €	964,33 €	1.111,83 €						Münster	371,00 €	1.242,84 €	1.613,84 €	
Person 81	Münster	147,50 €	964,33 €	1.111,83 €						Münster	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Person 82	Münster	147,50 €	964,33 €	1.111,83 €						Münster	406,00 €	1.358,86 €	1.764,86 €	
Person 83	Münster	133,50 €	964,33 €	1.097,83 €										
Person 84	Münster	147,50 €	964,33 €	1.111,83 €										
Person 85	Münster	133,50 €	964,33 €	1.097,83 €										
		12.536,50 €	51.714,31 €	64.250,81 €		3.076,00 €	14.878,75 €	17.954,75 €		7.430,98 €	19.413,64 €	26.844,62 €		
Anmerkung: Verfahren, die durch Klagerücknahmen und Antragsrücknahmen erledigt wurden, sind nicht aufgeführt worden, da dem Land dadurch keine Kosten entstanden sind.														
Zusammenfassung														
Gerichtsverfahren (Eilverfahren, Beschwerdeverfahren und Klagen): 85 Fälle														
Gerichtskosten (bisher) insgesamt 23.043,48 €														
Rechtsanwaltskosten (bisher) insgesamt 86.006,70 €														
Verfahrenskosten (bisher) insgesamt 109.050,18 €														